



universität
wien

Einladung zu den

Antrittsvorlesungen

der Rechtswissenschaftlichen Fakultät zum Thema

„Perspektiven des Menschenrechtsschutzes in Österreich und Europa“

Die Volksanwaltschaft als

„Nationaler Präventionsmechanismus“

Gabriele Kucsko-Stadlmayer

Professorin für Verfassungs- und Verwaltungsrecht

Menschenrechte und Schutz
der Persönlichkeit im Zivilrecht

Ernst Karner

Professor für Zivilrecht



universität
wien



Gabriele Kucsko- Stadlmayer

Professorin für
Verfassungs- und Verwaltungsrecht
Rechtswissenschaftliche Fakultät



Ernst Karner

Professor für Zivilrecht
Rechtswissenschaftliche Fakultät

PROGRAMM

Begrüßung

O. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Dr. h.c. Heinz W. Engl
Rektor der Universität Wien

Einleitende Worte

O. Univ.-Prof. DDr. Heinz Mayer
Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Antrittsvorlesung

Univ.-Prof. Dr. Gabriele Kucsko-Stadlmayer
**Die Volksanwaltschaft als
„Nationaler Präventionsmechanismus“**

Antrittsvorlesung

Univ.-Prof. Dr. Ernst Karner
**Menschenrechte und Schutz
der Persönlichkeit im Zivilrecht**

Kleiner Empfang

Montag, 27. Mai 2013, 18.00 Uhr

Großer Festsaal
Hauptgebäude der Universität Wien
1010 Wien, Universitätsring 1

Treppenfrier Zugang:
Rechter Seiteneingang, Lift 1. Stock

Anmeldung erbeten
bis 17. Mai 2013:
kerstin.keltner@univie.ac.at
T +43-1-4277-348 07

ZUR PERSON



Gabriele Kucsko- Stadlmayer

geboren in Wien, seit Oktober 2011 Professorin für Verfassungs- und Verwaltungsrecht an der Universität Wien. Habilitation mit einer Arbeit über öffentliches Dienstrecht (Kardinal-Innitzer-Förderungspreis). 1993–2011 ao. Univ.-Prof. an der Universität Wien. 2000 Gastprofessur an der Universität Graz. Seit 1995 Ersatzmitglied des Verfassungsgerichtshofes. 2005–09 Mitglied des Comité de Sélection zur Ernennung von Richtern am Gericht für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union. Seit 2006 Ersatzmitglied der European Commission for Democracy through Law (Venice Commission) des Europarats. 2008–12 stv. Vorsitzende des Menschenrechtsbeirates im Bundesministerium für Inneres, seit 2012 stv. Vorsitzende des Menschenrechtsbeirates in der Volksanwaltschaft, seit 2006 Vorsitzende der Schiedskommission, seit 2008 stv. Vorständin des Instituts für Staats- und Verwaltungsrecht, 2009–11 stv. Vorsitzende des Senates der Universität Wien.

Forschungsschwerpunkte: Menschenrechte, Öffentliches Dienstrecht, nationale und internationale Mechanismen zur Konfliktlösung, Universitätsrecht.

ZUR PERSON

Ernst Karner



geboren 1969 in Wien, seit Oktober 2011 Professor für Zivilrecht an der Universität Wien. Studium der Rechtswissenschaften. 1997 Dr. jur. mit Auszeichnung (Figdor-Preis der Österreichischen Akademie der Wissenschaften). 2004 Habilitation mit einer Arbeit über den gutgläubigen Mobiliärerwerb (Walther-Kastner-Preis; Kardinal-Innitzer-Förderungspreis), 2004–11 ao. Univ.-Prof. an der Universität Wien. Stv. Direktor des Instituts für Europäisches Schadenersatzrecht, Österreichische Akademie der Wissenschaften und Universität Graz (ETL) sowie des Europäischen Zentrums für Schadenersatz- und Versicherungsrecht (ECTIL), Mitglied der beim Bundesministerium für Justiz eingerichteten Kommission zur Reform des Schadenersatzrechtes und Mitherausgeber des Journal of European Tort Law (JETL).

Forschungsschwerpunkte: Österreichisches und Europäisches Schadenersatzrecht; Sachenrecht; Schuldrecht; Rechtsvergleichung.